

Ab Beginn des Studienjahres 2025/2026 startet an der HMTM der neue Master-Studiengang Musikvermittlung. Damit schafft die Hochschule ein Angebot für Musiker*innen und andere Interessierte, sich in einem der drei Bereiche »Konzertdesign«, »Kuration & Leadership« oder »Musikvermittlung als Wissenschaft« zu profilieren.

Vermittlung von Musik und Kunst ist heute ein fester Bestandteil des Kulturbetriebs und ein schnell wachsendes Tätigkeitsfeld für Musiker*innen mit vielfältigen Berufsperspektiven. Vor diesem Hintergrund bietet die HMTM ab dem Studienjahr 2025/2026 einen neuen Master-Studiengang Musikvermittlung (Master of Arts) an. Angesiedelt am Musikwissenschaftlichen Institut der HMTM stehen den Studieninteressierten drei Profile zur Auswahl: »Konzertdesign«, »Kuration & Leadership« und »Musikvermittlung als Wissenschaft«. Im Profil Konzertdesign erhalten die Studierenden die nötigen Kompetenzen, um Musik zu inszenieren und sie künstlerisch zu vermitteln. Im Zentrum des Profils Kuration & Leadership stehen die Fähigkeiten, eine leitende Funktion im Bereich Musikvermittlung übernehmen zu können, also die Kombination aus Kuration und Management-Skills. Das dritte Profil, Musikvermittlung als Wissenschaft, öffnet den Weg, Musikvermittlung wissenschaftlich zu reflektieren und zu erforschen. Mit dieser Profilbildung bereitet der Studiengang die angehenden Musikvermittler*innen auf eine Tätigkeit an der Schnittstelle von Kunst und Bildung in einer von hoher kultureller Diversität geprägten Gesellschaft vor. Damit bietet er ein bisher im deutschsprachigen Raum einzigartiges Studienangebot. Die Studierenden erwerben Qualifikationen und Kompetenzen, um das Praxisfeld Musikvermittlung und seine vielfältigen Handlungsfelder zielgruppenorientiert und zeitgemäß mitzugestalten und weiterzuentwickeln. Der Studiengang basiert auf einem breiten Vermittlungsbegriff, der die Vermittlung zwischen Musiken und Menschen sowie den Aufbau von Beziehungen zwischen Publikum und verschiedenen Dialoggruppen mit und durch Musik in den Mittelpunkt rückt. Der gesellschaftlichen Verantwortung von Musikvermittlung im Kontext von kultureller Teilhabe, Diversität und Inklusion kommt dabei eine zentrale Rolle zu.

Insgesamt habe ich zwei Projekte im Bereich Musikvermittlung mitgemacht, das erste mit unserer Dozentin für Konzertdesign Hanni Liang. Hier haben wir zusammen mit der israelischen Komponistin Maya Dunietz im Rahmen der Ausstellung »Glitch – die Kunst der Störung« in der Pinakothek der Moderne ein Stück mit kaputten Instrumente entwickelt und aufgeführt. Mein zweites Projekt, betreut von Prof. Dr. Sonja Stibi, war ein Bilderbuchkonzert für Kinder im Kindergartenalter bei »Wolke 8«, einem Kulturfest am Gasteig HP8. Beide Projekte waren wirklich besonders. Ich fand es interessant, einfach neue Sachen auszuprobieren. Genau deshalb ist Musikvermittlung in meinem Fach Teil des künstlerischen Master-Studiums: Es geht darum, künstlerisch aktiv zu sein und etwas Neues zu wagen. Gerade, wenn man ein Nischeninstrument wie das Hackbrett spielt, ist es gut, wenn man verschiedene Konzertformate bedienen kann und möglichst breit aufgestellt ist. Denn eine klassische Orchesterstelle bekommt man damit nicht.



Xaver Eckert

hat Hackbrett im Bachelor und Master studiert und im Juli 2024 seinen Abschluss gemacht.

Für wen ist der Studiengang geeignet?

Bachelor-Absolvent*innen unterschiedlicher Studienrichtungen mit musikalischem Hintergrund

Bis wann kann ich mich bewerben?

31. Mai 2025

Wo finde ich weitere Informationen?

<https://hmtm.de>